

Graf Bobby darf nicht sterben

26.06.2020 | LV Niedersachsen / Bremen

Graf Bobby von Sonnenschein ist ein Angler Sattelschwein mit Stammbaum, Heimatliebe und einem großen Herzen. Um seine Haut zu retten, musste er zu einer ungewöhnlichen Maßnahme greifen: Graf Bobby arbeitet als Influencer auf Instagram

Schon als kleines Ferkel war Bobby anders als alle anderen Ferkel. Er Futterte wie ein Scheunendrescher und wuchs entsprechend schneller als seine Geschwister, Cousins und Cousinen. Und **Graf Bobby von Sonnenschein**, so sein voller Name, war ein schamloser Herzensbrecher. Mit seinem unwiderstehlichen Charme erbettelte er sich Unmengen von Leckerlis – hier eine Handvoll fettes Gras, dort ein rohes Ei, alles Extra-Kalorien, die für zusätzliche Pfunde auf seinen Schweinerippen sorgten.

Seine Besitzer, Hermann und Nadja Poppen vom **Bioland Hof Sonnenschein** in Aurich, leben von der Schlachtung ihrer Tiere. Die meisten gehören – wie Graf Bobby – seltenen Rassen an, für deren Erhalt sie sich mit ihrer Zucht einsetzen. Und so kam auch für Bobby der Tag, an dem er zum Schlachter sollte - als größtes und schwerstes Schwein als erster aus seinem Wurf. „Aber er hat sich so gewehrt, dass wir ihn mit vier Mann nicht aus dem Stall gekriegt haben“, erinnert sich Nadja Poppen. Und da alle ihn sowieso ins Herz geschlossen hatten, bekam Bobby eine Woche Aufschub und der Schlachter verließ mit einem anderen Schwein den Hof. „In der nächsten Woche das gleiche Spiel, wir konnten Bobby einfach nicht einfangen“, berichtet Nadja Poppen. So strichen die Tage dahin und Graf Bobby wurde immer größer und immer schwerer. Über 150 Kilo brachte er schließlich auf die Waage, Sohn Hilko konnte ihn sogar gelegentlich als Reittier nutzen. Und Bobby fraß weiter. Bis der Schlachter sagte: „Den kann ich nicht nehmen. Der passt nicht mehr in die Enthaarungsmaschine.“

Graf Bobby konnte also erst einmal aufatmen. Doch für ein Haustier ist er zu kostspielig, rund 80 Euro verfuttert das Schwein im Monat. Bei einem Besuch von Bioland-Kollegen auf dem Hof Sonnenschein entstand die Idee: Bobby soll sich seinen Lebensunterhalt selber verdienen - als Influencer auf Instagram. Als [@bobby_von_sonnenschein](#) erzählt er seine Geschichte und wirbt um Paten, die mit kleinen Spenden dafür sorgen, dass sein großer Appetit gestillt werden kann. Und da Graf Bobby ein Angler Sattelschwein mit großen Ambitionen ist, hat Nadja Poppen noch mehr mit ihm vor. „Graf Bobby interessiert sich sehr für die Geschichte Ostfrieslands“, verrät sie. „Er wird deshalb auf seinem Instagram Account auch davon erzählen, welche Rolle seine Vorfahren dabei gespielt haben. Ein Ur-Onkel von ihm segelte beispielsweise bei dem Freibeuter Klaus Störtebeker mit und war maßgeblich daran beteiligt, dass am Ende nicht alle von Störtebekers Mannschaft hingerichtet wurden.“

Außerdem hat Graf Bobby natürlich viele Freunde auf dem Hof Sonnenschein – die meisten von ihnen Angehörige seltener Rassen wie er selber. In der Nachbarbox wohnen die beiden schwedischen Linderöd Schweine Lykke und Lillemor, die bald Nachwuchs erwarten: „Wenn die kleinen Ferkel da sind, wird Graf Bobby sie ganz stolz vorstellen – und bei der Gelegenheit auch von den Besonderheiten der schwedischen Linneröd erzählen,“ freut Nadja Poppen sich jetzt schon auf den Tag.

Mit Graf Bobbys Instagram Account erfüllt die Landwirtin sich einen alten Traum: „Ich wollte schon immer mal ein Kinderbuch schreiben“, lacht sie. „Jetzt lasse ich erst einmal Graf Bobby all’ die Geschichten erzählen, die ich dafür im Kopf hab’.“ Und wer weiß, welche kreativen Ideen er sich für die Zukunft noch so in seinem schlaun Schweineschädel aushecken wird...

Wer helfen möchte, Graf Bobby am Leben zu halten, kann sich bei Nadja Poppen nach Möglichkeiten für eine Patenschaft erkundigen: 04941-9900929, info@hof-sonnenschein.de, www.hof-sonnenschein.de

Bioland

Bioland Niedersachsen/Bremen e.V.

Bahnhofstr.15, 27374 Visselhövede

N.N. - Geschäftsführerin

Dr. Illka Engell - Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 04262 95900

Fax 04262 959050

E-Mail: [info-niedersachsen\(at\)bioland.de](mailto:info-niedersachsen(at)bioland.de)

